



Presse-Information

Berlin

4. Dezember 2014

„.....*Höhere Wesen befehlen*“

Die Sammlung Frieder Burda in der Deutsche Bank KunstHalle

Die Deutsche Bank KunstHalle zeigt vom 5. Dezember 2014 bis zum 8. März 2015 eine Auswahl von bisher kaum gezeigten Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Frieder Burda. Präsentiert werden 113 Zeichnungen, Aquarelle und Gouachen aus den Jahren 1955 bis 2009 von Georg Baselitz, Willem de Kooning, Sigmar Polke, Arnulf Rainer, Neo Rauch und Gerhard Richter.

Frieder Burda hat über Jahrzehnte hinweg mit einer großen Passion für die Gegenwartskunst eine der bedeutendsten Privatsammlungen Europas aufgebaut, die sich zeitlich vom Abstrakten Expressionismus bis hin zu aktuellen internationalen Positionen erstreckt.

Mit dem italienischen Avantgardenkünstler Lucio Fontana fing 1968 alles an. Frieder Burda entdeckte auf der documenta eine leuchtend rote Leinwand, in der drei Schnitte klafften. Das Bild ließ den Unternehmer aus Deutschlands berühmter Druckerei- und Verlegerdynastie nicht mehr los. Es wurde zum Grundstein seiner Sammlung.

In Berlin eröffnet Willem de Kooning stellvertretend für die Heroen des Abstrakten Expressionismus die Ausstellung. Den Hauptteil bilden vier Künstler, für die Burda weltweit einer der wichtigsten Sammler ist: Georg Baselitz, Sigmar Polke, Arnulf Rainer und Gerhard Richter. Am Ende stehen Papierarbeiten aus dem

Herausgegeben von der Presseabteilung
der Deutsche Bank AG
Taubusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 10 – 4 38 00, Fax (0 69) 9 10 - 3 34 22

Internet: [deutsche-bank.de](https://www.deutsche-bank.de)
<https://www.deutsche-bank.de/medien>
E-Mail: db.presse@db.com

Frühwerk Neo Rauchs, der als erster Maler des wiedervereinigten Deutschlands die Figuration erneuerte.

Mit diesen ausgewählten Arbeiten auf Papier setzt die Deutsche Bank KunstHalle zum 40-jährigen Bestehen der Sammlung Burda und 10-jährigen Jubiläum des Museums in Baden-Baden eine Reihe fort, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven der Zeichnung widmet – jenem lange vernachlässigten Medium, das heute die Diskurse der Gegenwartskunst prägt wie kein anderes.

Zur Ausstellung erscheint im Hatje Cantz Verlag der *Katalog „.....Höhere Wesen befehlen“ - Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Frieder Burda* mit Beiträgen u.a. von Hans-Joachim Müller und Thomas Wagner sowie einem Gespräch zwischen Götz Adriani, Friedhelm Hütte und Neo Rauch.

Fotomaterial zu „.....Höhere Wesen befehlen“ - *Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Frieder Burda* kann kostenfrei für Presse Zwecke unter photo-files.de/deutschebankkunsthalle heruntergeladen werden.

Weitere Informationen auch von:

[Deutsche Bank AG](#)
[Press & Media Relations](#)

Klaus Winker
Tel: +49 69-910 32249
E-Mail: klaus.winker@db.com

[Deutsche Bank KunstHalle](#)

Sara Bernshausen
Tel: +49 30-20 20 93 14
E-Mail: sara.bernshausen@db.com